

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 11. September 2022 für die 37. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	16. Amateurfunktreff mit Flohmarkt in Biberach an der Reiß	5
BMDV: Amateurfunkverordnung wird novelliert	1	Meldungen aus den Ortsverbänden	5
Amateurfunk bei der Artemis-Mission	3	Einladung zum P06 Ausflug am So. 16.10.2022	5
Deutsches Ballonfahrerteam landet im Gordon Bennett 2022 auf Platz 1	3	OV Leonberg/Rutesheim, P24: Einladung zum Sommer/Herbstfest mit Technik	6
Aktuelles	4	Aus den Nachbardistrikten	6
Interview unter dem Turm: Jörg Jährg, DJ3HW – über die Arbeit der IARU	4	OC Rottal-Inn, U12: Jubiläum 30. Bayern-Ost Funk- und Elektronikflohmarkt am 1. Oktober 2022 in Eggenfelden	6
3. Europäischer Bergaktivitätstag	4	Was sonst noch interessiert	7
Meldungen aus dem VFDB-Hauptvorstand Aktuelles aus dem Projekt "Zukunft des VFDB e.V."	4	Neue WSJT-X 2.6.0-rc4 verfügbar	7
USKA: Funkamateure bereiten sich auf mögliche Strom-Mangellage 2023 vor	4	Auszüge aus dem DX-MB	7
Meldungen aus dem Distrikt	5	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 10.09.2022	8
Amateurfunkprüfung in Reutlingen am 5.9.2022	5	Zunehmende Wetterberuhigung	8
		Termine	8

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

BMDV: Amateurfunkverordnung wird novelliert

Am 7. September hat das Bundesministerium für Digitales und Verkehr den Referentenentwurf einer neuen Amateurfunkverordnung vorgelegt, die einige Neuerungen für alle Funkamateure bringen wird. Der Vorsitzende des DARC e. V. und des Runden Tisch Amateurfunk (RTA), Christian Entfellner, DL3MBG zeigte sich erfreut: "Die

neue Verordnung setzt langjährige Forderungen des DARC und des Runden Tisch Amateurfunk um. Zukünftig wird der Remote-Betrieb endlich erlaubt sein. Ebenso hat das Ministerium unsere seit 2008 bestehende Forderung nach einer Einsteigerklasse umgesetzt. Damit wird der Einstieg in den Amateurfunk deutlich vereinfacht."

Während die bestehenden Klassen E und A durch den Einzug neuer Themen aus der Digitaltechnik im Niveau angehoben werden, konzentriert sich die Klasse N auf betriebliche Kenntnisse, Vorschriften und grundlegende Kenntnisse der Technik. Inhaber der neuen Klasse N werden auf 2 m und 70 cm mit einer maximalen Leistung von 10 W EIRP senden dürfen. "Die neue Einstiegsklasse soll entsprechend der internationalen Vorgaben insbesondere Jugendlichen und älteren Menschen einen Zugang zum Amateurfunk bieten", erläutert Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON. Das gesetzlich festgeschriebene Selbstbaurecht wird dabei nicht eingeschränkt, somit können auch Einsteiger Funkgeräte oder Hotspots selbst entwickeln, aufbauen und in Betrieb nehmen.

Die Prüfung wird einem aufbauenden System folgen, wie es z. B. von der US-amerikanischen Amateurfunkprüfung bekannt ist. Hierbei wird zunächst die Prüfung für die Klasse N abgelegt, die bereits alle Fragen aus den Bereichen betriebliche Kenntnisse und Vorschriften enthält. Anschließend kann die technische Prüfung der Klasse E und dann der Klasse A abgelegt werden.

"Die durch den DARC entwickelten Prüfungskataloge für die drei Klassen sind so aufgebaut, dass sich die Inhalte und Fragestellungen nicht wiederholen, d.h. Inhalte die bereits in einer niedrigeren Klasse geprüft wurden, spielen in der Prüfung für eine höhere Klasse keine Rolle mehr. Alle zukünftigen Funkamateure durchlaufen also die Prüfungen der Klasse N, über E bis zur Klasse A. Es soll dabei möglich sein, alle Prüfungen an einem Tag abzulegen", so der AJW-Referatsleiter Dr. Matthias Jung, DL9MJ.

Der bisher nicht geregelte Remote-Betrieb ist in die neue Amateurfunkverordnung aufgenommen worden. Inhaber der Zulassungsklasse A dürfen zukünftig Amateurfunkstellen aus der Ferne betreiben und auch anderen Funkamateuren der Klasse A zur Nutzung überlassen. Eine weitere wichtige Neuerung betrifft den Ausbildungsfunkbetrieb, der zukünftig ohne gesondertes Ausbildungsrufzeichen möglich sein wird. Stattdessen wird durch Voranstellen des Präfixes "DN/" aus jedem Rufzeichen der Klasse E oder A ein Ausbildungsrufzeichen.

Der RTA hat nun vier Wochen, um den Entwurf der Verordnung zu kommentieren. Der Vorstand und die Referate des DARC haben bereits mit einer genauen Prüfung des Verordnungstexts begonnen und werden zeitnah berichten.

Die Pressemeldung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr kann über deren Webseite [1] nachgelesen werden. Der Pressemitteilung anhängend ist ein Entwurf zur zweiten Verordnung über die Änderung der Amateurfunkverordnung.

[1] [BMDV - Amateurfunkverordnung wird novelliert \(bund.de\)](#)

PS: Diesen Entwurf wird als PDF-Datei mit dem schriftlichen wrs veröffentlicht. (wrs-Redaktion)

+++ Nachtrag vom 8.9.22

Aufgrund vieler Fragen zum Thema Sendeleistung im Bereich 50,0–50,4 MHz hier eine Klarstellung: Aktuell gilt bis Ende des Jahres die Regelung max. 100 W PEP für Klasse E und max. 750 W PEP für Klasse A. Daran wird sich bis zum 31.12. auch nichts ändern.

In Gesprächen mit dem Primärnutzer streben der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) und das Referat Frequenzmanagement des DARC an, diese jeweils befristeten Erlaubnisse in einen Dauerzustand zu überführen. Wegen Covid-bedingter Einschränkungen beim Personaleinsatz, insbesondere bei Feldstärkemessungen unter verschiedenen Ausbreitungsparametern wie etwa Sporadic-E, ist nicht davon auszugehen, dass vor Verabschiedung der neuen DV AFuG hierzu abschließend entschieden wird. Das Einverständnis des Primärnutzers vorausgesetzt, wird es also zumindest 2023 noch einmal bei einer befristeten Duldung bleiben. Für den praktischen Betrieb hat das letztendlich keine Auswirkungen. (Dipl.-Ing. Bernd Mischlewski, DF2ZC. Referent Frequenzmanagement via DARC-Portal)

Amateurfunk bei der Artemis-Mission

Bald ist es soweit: Eigentlich sollte am Morgen des 29. August im Zuge des internationalen Artemis-Programms die erste Mission starten. Ihr Ziel ist die Rückkehr des Menschen zum Mond. Aufgrund technischer Probleme wurde der Start allerdings verschoben. Aktuell reicht das neue Startfenster bis in den Oktober hinein. Im Zuge dieser ersten Mission ist auch die Sonde Omoteshashi mit dabei, welche Telemetrie auf dem 70-cm-Band rücksenden wird. Funkamateure und im Speziellen 70-cm-EME-Freunde sind angehalten, dieses Signal zu empfangen und an die japanische Kontaktstelle zu übermitteln. Das Orbit-Modul sendet auf 437,31 MHz in PSK31 mit 1 W und der Lander am Mond arbeitet auf 437,41 MHz mit PSK31 in FM mit 1 W HF. Details zur Anlage findet man im Internet [2].

Die Missionsdauer ist für maximal fünf Tage ausgelegt. Sofern der Empfang gelingt, wird um folgende Daten per E-Mail gebeten [3]: Screenshot vom Empfang oder Signalaufzeichnung - ideal wäre eine I/Q-Aufzeichnung; Datum, Ort des Empfangs sowie Call und Stationsbeschreibung. Das Orbit Modul wird bereits beim Weg zum Mond aktiv sein, der Lander erst beim Landeversuch. Durch die Leistung von 1 W ist anzunehmen, dass das Signal auch mit weniger großen Antennen empfangbar ist. Darüber berichtet OE6RKE vom ÖVSV-Satellitenreferat auf der ÖVSV-Webseite.

[2] www.isas.jaxa.jp/home/omotenashi/JHRCweb/jhrc.html

[3] torri.wataru@jaxa.jp

Deutsches Ballonfahrerteam landet im Gordon Bennett 2022 auf Platz 1

Der Ballonfahrer Wilhelm, DC2EC, landet mit Sohn Benjamin, DO2EIM, in der Gasballon-Weltmeisterschaft Gordon Bennett 2022 auf Platz 1. Beide starteten als Team GER-3 als letztes von 17 Teams aus acht Nationen. Ihre Reise begann am Freitag gegen 16 Uhr in St. Gallen/Schweiz und führte Richtung Osten. Durch die richtige Taktik haben sie nach 61 Stunden und 1572 km das Rennen gewonnen. Sie landeten an der Schwarzmeerküste südlich von Burgas in Bulgarien. Der genaue Landeort liegt 15 km vor der türkischen Grenze, die als Sperrgebiet ausgewiesen war. Das Ende des Wettkampfes hätte spannender nicht werden können. Beide Teams von Platz 1 und 2 - DC2EH und DO2EIM sogar noch extremer - fuhren auf mehr als 3000 m Höhe etliche Kilometer über das Schwarze Meer in stockfinsterner Nacht hinaus. So konnten sie die Umkehr ans rettende Festland in tieferen Luftschichten noch vor den gesetzten Sperrgebieten und dem sehnsüchtig erwarteten Sonnenaufgang erreichen. O-Ton des Teams zwei Stunden vor der Landung: "Wir sind auf Track und da es stockdunkel ist, ist es auch egal ob unten Wasser ist. Wir haben noch knapp 200 kg Ballast [Anmerkung: Die Höhenregulierung erfolgt durch Sandabwurf]. Bis wir da sind, sollte es hell sein. Glück ab!" Den zweiten Platz machte das Team SUI-1 aus der Schweiz mit einer 22 km geringeren Distanz. Ein zweites deutsches Team GER-2 hat mit einer noch einmal 38 km geringeren Distanz den dritten Podestplatz auf dem Siegertreppchen erreicht. Die Siegerehrung wird am zweiten Septemberwochenende in St. Gallen erfolgen.

Gordon Bennett ist der älteste und prestigeträchtigste Wettkampf in der Luftfahrt und die ultimative Herausforderung für Pilotinnen und Piloten. Die erste dieser internationalen Veranstaltung wurde 1906 von James Gordon Bennett jr. initiiert, womit der Start am vergangenen Freitag der 65. dieser Art war. Der Sieger DC2EH ist Rekordhalter. Er konnte bereits in den Jahren 1995, 1996, 2000 und 2014 den Wettbewerb für sich entscheiden und hat 1995 mit einer Fahrtdauer von 92:11 Stunden die längste aller Gordon Bennett Fahrten realisiert.

Im September 2024 wird der Start von Deutschland aus stattfinden. Funkamateure hatten bereits im April 2021 mit DC2EH und einem Crossband-FM-Repeater in 3 km Höhe ein tolles gemeinsames Erlebnis - die CQDL 6/21 berichtete ab S. 51.

Aktuelles

Interview unter dem Turm: Jörg Jährig, DJ3HW – über die Arbeit der IARU

In unserer Videoreihe „Interview unter dem Turm“ stellen wir Ihnen Funkamateure und ihre Leidenschaft für ihr Projekt vor. In der Folge 38 sprechen wir mit Jörg Jährig, DJ3HW. Als Verbindungsbeauftragter zur IARU für den DARC gibt er Einblicke in den weltweiten Dachverband der Funkamateure. Was macht die IARU? Warum ist das eine wichtige Institution für die Funkamateure? Diese und weitere Punkte erläutert er in unserem „Interview unter dem Turm“ auf Außendreh-Termin auf der HAM RADIO 2022. Den kurzweiligen Videobeitrag finden Sie auf dem DARC-YouTube-Kanal „darchamradio“ (4). (DARC-Portal)

[4] www.youtube.com/watch?v=cTFAfww7jZA

3. Europäischer Bergaktivitätstag

Am Samstag, 17.09.2022 findet der 3. Europäische Bergaktivitätstag statt.

Der von OM Jürg, HB9BIN ins Leben gerufene Europäische Bergaktivitätstag erfreute sich in den vergangenen Jahren großer Beliebtheit. Dank der Beteiligung zahlreicher Stationen im Alpenraum waren für S2S-Punktesammler viele europäische Summit to Summit-Verbindungen möglich. Auch in diesem Jahr haben bereits viele Funkamateure ihre Teilnahme angemeldet. Bei dieser Aktivität kann jeder Teilnehmer seinen Summit und die Dauer seiner Aktivierung selbst bestimmen. (Baden-RS 36/22)

Meldungen aus dem VFDB-Hauptvorstand Aktuelles aus dem Projekt “Zukunft des VFDB e.V.”

Im Juni trafen sich 17 Mitstreiter im Projekt „Zukunft“ zum ersten Mal. Auch der VFDB-Vorsitzende OM Heribert, DG9RAK war dabei, um die Teilnehmer zu begrüßen und mit einleitenden Worten das Projekt auf eine spannende Reise zu schicken. Bislang wurden sowohl viele Zahlen erhoben und ausgewertet als auch Ideen entwickelt. So wird derzeit an einer Mitgliederbefragung gearbeitet, die im Oktober und November durchgeführt werden soll. Diese wird notwendige Erkenntnisse über den Verein selbst liefern.

Der VFDB e.V. muss sich neu definieren. So braucht es eine Vision, welche Rolle und Aufgaben der VFDB e.V. in fünf oder zehn Jahren unter den Amateurfunkverbänden in Deutschland einnehmen wird. Ein Team der Projektgruppe arbeitet an der Ausgestaltung eines entsprechenden Dokuments. Ein praktisches Thema ist der Aufbau von LoRa-APRS-Gateways an Relais- und Clubstationen. Wir als VFDB unterstützen und fördern diese Technik und wollen zur Verbreitung mit unserer Infrastruktur beitragen.

Das Projekt “Zukunft” möchte die einzelnen Bezirksverbände mit einbinden. Dazu sucht das Projekt weiterhin einzelne Ansprechpartner in jedem Bezirksverband. Melde dich beim Projekt und schreibe eine E-Mail an zukunft@vfdb.org. (VFDB-Rundspruch 09/22)

USKA: Funkamateure bereiten sich auf mögliche Strom-Mangellage 2023 vor

Der Eintritt einer Strommangellage anfangs 2023 ist nicht völlig auszuschließen. Verständlich, dass die Konsequenzen bereits jetzt vorsorglich in Medien und Politik heiß diskutiert werden. Bei diesen Diskussionen sollten wir Funkamateure auf gar keinen Fall einfach abseitsstehen und uns verstecken.

Die Bevölkerung macht sich zu Recht große Sorgen, wie sie im Notfall Notrufe absetzen kann, um Nothilfe von Ambulanz, Feuerwehr oder Polizei anzufordern trotz Ausfall der gewohnten Kommunikations-Mittel. Mit «Notfunk», so wie wir diesen Begriff als vertragliche Hilfestellung für Behörden verstehen (Leistungsvereinbarung), hat diese Aufgabenstellung in den allermeisten Kantonen nichts zu tun. Diese Aufgabenstellung betrifft sämtliche Funkamateure in der Schweiz, und noch weitere. Wir sind uns im Klaren, dass wir von dem ausgehen müssen, was wir **jetzt** haben.

Die Initiative für dieses Treffen entstammt dem Ressort «Political Lobbying» der USKA. Die jahrzehntelang vom Amateurfunk verkündeten Zusagen, der Amateurfunk könne in Krisen-Situationen der Gesellschaft gute Dienste erweisen, müssen nun eingelöst werden (Tat-Beweis). Es geht somit auch um unsere Glaubwürdigkeit und um die Rechtfertigung unserer Privilegien (Frequenzen, Antennen).

Das kurzfristig anberaumte Treffen vom 4. September diente dem Brainstorming. Es waren rund 10 am Thema interessierte Funkamateure anwesend. Wir hatten sehr gute Diskussionen. Das Protokoll des Treffs ist im Internert einsehbar [5]. Das weitere Vorgehen wird am Schluss aufgezeigt. (Willi, HB9AMC, Political Lobbying der USKA)

[5] www.uska.ch/wp-content/uploads/2022/09/Brainstorming_4_Sep_2022.pdf

Meldungen aus dem Distrikt

Amateurfunkprüfung in Reutlingen am 5.9.2022

Am Montag, den 5.9. fand wieder eine Amateurfunkprüfung in Reutlingen statt. Es waren 10 Teilnehmer, 5 für die Erstprüfung Klasse E, von denen haben 3 bestanden. 3 für die Zusatzprüfung von E auf A. Sie haben alle bestanden. 2 Kandidaten haben einen Prüfungsteil erfolgreich wiederholt.

Allen bestandenen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zum neuen bzw. erweiterten Hobby. Den anderen viel Glück beim nächsten Versuch. (Harry, DK3SI)

16. Amateurfunktreff mit Flohmarkt in Biberach an der Riß

Zum 16. Mal findet am Samstag, 17.09.2022 der Amateurfunk-, Elektronik-, Computerflohmarkt in Biberach an der Riß statt.

Bei der vom Amateurfunk-Oberschwaben e.V. in Zusammenarbeit mit den ober-schwäbischen DARC-Ortsverbänden organisierten Veranstaltung sind Funkfreunde und Besucher aus Nah und Fern eingeladen, um Erfahrungen auszutauschen und gebrauchte Geräte zu kaufen bzw. zu verkaufen.

Veranstaltungsort : Gigelberghalle, Jahnstraße 1 in 88400 Biberach an der Riß

Öffnungszeiten für Besuchen: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr (Eintritt: 1€)

Einlass für Anbieter und Aussteller: ab 09.00 Uhr (Markttisch 12€ incl. 1 Eintritt).

Weiterhin gibt es eine Löt- und Bastelecke für Kinder und Jugendliche und einen Infostand zur Jugendarbeit mit vielen Bastelprojekten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Anreise: Biberach liegt verkehrsgünstig an der B30 im Herzen Oberschwabens. Eine gute Anfahrtsskizze gibt es im Internet [6],

Einweisung per Funk: Stadtrelais DBØBIB 439.175 (-7,6) MHz, ab 8:00 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn zahlreich Kuchenspenden bei uns eingehen bzw über den link angemeldet werden. Auf der Seite unter <http://amateurfunk-oberschwaben.de/flohmarkt/> gibt es ganz unten einen Button für die Kuchenspende.

[6] <http://www.biberach-riss.de>

Meldungen aus den Ortsverbänden

Einladung zum P06 Ausflug am So. 16.10.2022

Hallo liebe P06 Mitglieder und Freunde von P06

Heute möchten wir euch zu einem gemeinsamen Tag in Stuttgart einladen. Zusammen unternehmen wir eine kleine Wanderung, bei der wir die grüne Seite von Stuttgart kennenlernen. Wir besuchen unseren Funkfreund Johannes DL5KAZ in der Sternwarte und natürlich kommt auch der gemütliche Teil an diesem Tag nicht zu kurz. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme, eure Partner oder weitere Familienangehörige sind natürlich auch gerne willkommen, auch Freunde und Gäste von P06 sind immer gerne gesehen.

Da wir für den Besuch der Sternwarte einen klaren Himmel benötigen, haben wir einen Ausweichtermin eingeplant. Sollte das WX schlecht sein, werden wir den Ausflug auf Sonntag, den 23.10.22 verschieben, bitte reserviert euch auch diesen Termin!

Da Start und Ende des Ausflugs an unterschiedlichen Stationen in Stuttgart sind, müssen wir uns mit öffentlichen Verkehrsmitteln bewegen, nach Absprache können wir Gruppentickets verwenden.

Nächstgelegene Haltestellen zum Höhencafé/Killesbergturm sind:

-Killesberg U5

-Pragsattel U6, U7, U13, U15, U16

Vy 73 euer P06 Vorstand Horst, Thomas und Martin

Bitte meldet euch online [7]an.

[7] <https://nuudel.digitalcourage.de/IIexOYmBrytvICmV>

[8] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/p/ortsverbaende/06>

OV Leonberg/Rutesheim, P24: Einladung zum Sommer/Herbstfest mit Technik

Der Vorstand des OV P24 möchte Euch alle herzlich einladen zum diesjährigen Sommer-/Herbstfest inkl. Technik-Teil. Das Fest findet statt am: **17.09.2022, ab ca. 11:00 Uhr in der Eisengriffhütte/Rutesheim**

Was ist geplant?

Wir werden Amateurfunk-Technik aufbauen und auch Betrieb machen, auf allen KW-Bändern zw. 80 und 10m und auf 2m in cw, ssb und FT8. Als Technik haben wir vorgesehen:

TRX: IC-756PROIII + 300 Watt PA, KX3 + 100 Watt PA, ...

Antennen: 12m Vertikal, sym. Dipol, Spider-Beam, etc.

Darüber hinaus haben einige OMs sich bereits „angemeldet“, um einige Tests zu realisieren (z.B. Test einer endgespeisten Antenne, Test Bud-Dipol, ...) und wir werden versuchen, beim Thüringen-Contest unsere Freunde aus X23 zu arbeiten.

Natürlich gibt es viel Raum für Gespräche und Diskussionen und wir erwarten, wie auch alle Jahre zuvor, eine rege Teilnahme.

Die vor der Eisengriffhütte feste Grillstelle wird von uns „befeuert“, aber jeder sollte sein eigenes Grillgut mitbringen. Kaffee und Kuchen wird seitens des OV P24 bereitgestellt (Danke an alle Spender und an den/die Organisatoren!!!). Getränke (Bier und alkoholfreie Getränke) sind auch vorhanden (auch hier Dank an den Organisator!!!). Es braucht also keiner Flaschen schleppen (es sei denn, vom Kühlschrank zum Sitzplatz).

Es wird für Kaffee, Kuchen und Getränke kein Preis verlangt, aber es kann sich jeder „Konsument“ durch eine Spende an den Kosten beteiligen. (Martin, DL9SAD und Dirk, DK1DKE)

Aus den Nachbardistrikten

OC Rottal-Inn, U12: Jubiläum 30. Bayern-Ost Funk- und Elektronikflohmarkt am 1. Oktober 2022 in Eggenfelden

Nach 2-jähriger Pandemiepause ist es endlich wieder soweit. Der OV Rottal-Inn, U12, veranstaltet, vorbehaltlich der zu diesem Zeitpunkt gültigen Rechtsgrundlagen, wieder am ersten Samstag im Oktober, in diesem Jahr ist das Samstag, der 1. Oktober 2022, den Internationalen und traditionellen „Bayern-Ost Funk- und Elektronikflohmarkt“ in der Rottgauhalle, Grafenweg 13, in Eggenfelden/Niederbayern, dem größten Elektronikflohmarkt der Region gleich nach der HAM Radio.

In diesem Jahr feiern wir zudem das 30-jährige Jubiläum des beliebten Flohmarktes. Zum Auftakt des Jubiläums wird es für die Funkamateure einen Anfahrtswettbewerb geben. Infos dazu in der CQ-DL September, auf der DARC Homepage des Distrikt U und OV U12.

Für Nostalgiefreunde des Funkwesens haben die Mitglieder des Vereins des Amateurfunk Museums e.V. (AFM), eine Sonderausstellung mit besonderen Exponaten von den Pionierleistungen der Funkamateure für die Besucher zusammengestellt.

Auf ca. 1500 Quadratmetern der Rottgauhalle preisen, verteilt auf über 200 Tischen, bis zu 100 Aussteller, ob Funkamateure, Privatleute oder namhafte Elektronikfirmen aus mittlerweile 8 europäischen Nationen ihre Exponate an. So kann jeder Besucher aus einer großen Auswahl von elektronischem Gerät, angefangen von

Funkgeräten aus dem Amateur-, CB- oder Freenetfunk-Sektor, dazu diverse Antennen, reichhaltiges Elektronik Zubehör und elektronischen Bauteilen, Computer oder Multimediageräten, aber auch Nostalgiegeräten, alten Röhren bis hin zum Smartphone, für ihn das gewünschte Exponat finden und erstehen. Als besonderer Service des Ortsverbandes U12 Rottal-Inn gibt es an der Information wieder einen Teststand an dem erstandene Geräte auf Funktion getestet werden können. Für UHF/VHF- oder Kurzwellengeräte sind auch Antennenanschlüsse vorhanden. Auch dieses Mal sind die Preise gleichgeblieben.

Die Pforten zum Traditionsflohmarkt öffnen sich für die Besucher um 09:00 Uhr. Für die Aussteller gibt es die Möglichkeit zum Aufbau schon am Freitag, 30. September von 16:00 bis 19:00 Uhr und am Samstag von 06:00 bis 09:00 Uhr. Nachmeldungen sind am 1. Oktober ab 06:00 Uhr an der Kasse, je nach Verfügbarkeit von Tischen, möglich.

Für ortsunkundige Funkamateure erfolgt die Einweisung vor Ort auf 145.550 MHz. Informationen zum Elektronikflohmarkt für die Besucher und Tischreservierungen für Aussteller findet man auf der DARC Homepage vom OV U12 [9]. In Ausnahmefällen per E-Mail: df8gu@darcd.de oder unter Tel.: 0049-(0)8572-963231. Hinweis: Auf die Online-Anmeldung erfolgt keine automatische Bestätigung, diese wird manuell vom Flohmarktmanager durchgeführt!

Der Ortsverband Rottal-Inn U 12 lädt alle Interessierten und Besucher zu diesem einmaligen Erlebnis in die Rotgauhalle nach Eggenfelden ein!" (Gerhard Franke, DF8GU)

[9] www.darc.de/u12

Was sonst noch interessiert

Neue WSJT-X 2.6.0-rc4 verfügbar

Nachdem im vergangenen Monat eine Testversion der Decodiersoftware WSJT-X mit der Versionsnummer 2.6.0-rc3 erschien, ist nun die Version rc4 verfügbar [10]. Testversionen, erkennbar an dem Kürzel "rc" dienen der Überprüfung von Modifikationen und neuen Funktionen. Die Nutzungsdauer dieses Release Candidate endet am 30.12.2022, bis zu diesem Datum ist die Veröffentlichung einer Nachfolgeversion vorgesehen.

Die Änderungen konzentrieren sich wiederum auf den Echo Mode sowie auf Fehlerbereinigungen. Details finden sich in den Release Notes [11].

Die zeitgleich erscheinende aktualisierte Ausgabe von WSTJ-X improved [12], bereitgestellt von Uwe, DG2YCB, einem Mitglied des WSJT-X-Entwicklerteams, enthält ein neues Merkmal: Die eigene Empfangs- und Sendefrequenz wird innerhalb der Wide-Graph-Anzeige nun jeweils durch einen vertikalen Balken veranschaulicht. (DJ6JZ via Funkamateure.de vom 07.09.2022)

[10] [WSJT Home Page \(princeton.edu\)](http://www.princeton.edu/~wscjrt/WSJT-Home-Page/)

[11] https://physics.princeton.edu/pulsar/k1jt/Release_Notes.txt

[12] [wsjt-x improved download | SourceForge.net](https://sourceforge.net/projects/wsjt-x-improved/)

Auszüge aus dem DX-MB

4W, TIMOR LESTE: Satoshi, JH2EUV, ist bis zum 20. September unter dem Rufzeichen 4W/JH2EUV QRV. QSL via Bureau oder LoTW

FR, REUNION ISLAND, FH, MAYOTTE ISLAND: Michal, OK1WMR, wird als FR/OK1M bis 12. September von der Insel Reunion und von der Insel Mayotte vom 13. bis zum 25. September als FH/OK1M ein interessanter QSO Partner sein. Er wird in SSB, RTTY und vielleicht auch in FT8 auf 20, 15 und 10m QRV sein. QSLs über OQRS Club Log.

PJ2, CURACAO ISLAND: Frank/, PH2M ist bis 25. September unter dem Rufzeichen PJ2/PH2M von 6m bis 60m hauptsächlich in FT8 aus der Karibik von der Insel Curacao QRV. QSL via PH2M.

V2, ANTIGUA AND BARBUDA: Bud, AA3B, wird bis 15. September als V26K von Antigua aus aktiv sein. In seiner Freizeit wird er hauptsächlich in CW QRV sein. QSL via Homecall.

Z6, KOSOVO: Rene, DL2JRM, wird noch bis 12. September hauptsächlich in CW auf verschiedenen Bändern unter Z68XX QRV sein. Er wird jedoch auch am SSB-Teil des WAE-Contests teilnehmen. QSL an sein Homecall oder über OQRS.

ZA, ALBANIEN: Fritz, OE8NDR, ist nach Albanien gezogen und wird von dort auf den Bändern unter ZA/OE8NDR QRV sein. Nächstes Jahr wird er sein ZA Rufzeichen beantragen. (Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 10.09.2022

Zunehmende Wetterberuhigung

Zahlreiche neue Sonnenflecken sind in dieser Woche dazugekommen, so dass wir auf der sichtbaren Sonnenscheibe jetzt acht Sonnenfleckenregionen mit einfachen magnetischen Konfigurationen beobachten können. Es wurden die letzten Tage keine M-Flares mehr registriert. Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes ist nur noch leicht erhöht, was auf einen sich abschwächenden Hochgeschwindigkeitsstrom des koronalen Lochs CH20 hindeutet. Das hatte sogar einen Magnetsturm der Stärke G2 (K=6) ausgelöst. Die geomagnetischen Bedingungen in der vergangenen Woche waren insgesamt eher unruhig, mit aktiven bis stürmischen Intervallen, beruhigten sich aber langsam. Die NOAA sagt erst ab dem 13. September wieder eine aktive Geomagnetik voraus.

Es gab wegen der starken geomagnetischen Störungen nur instabile Bandöffnungen und lange Schwundphasen. Die für 3000 km geltenden MUF-Werte zeigten an einigen Tagen Maxima mittags bei 21 MHz und nach 2030 UTC bei 18 MHz. Das 10-m-Band war dennoch manchmal bis kurz vor Mitternacht parallel zum Äquator nach Westen hin offen. Die sporadische E-Schicht war zumindest auf dem 10-m-Band ab und zu präsent.

Für die kommende Woche sagt die US-Luftwaffe einen solaren Flux von um die 120 Einheiten voraus. Das soll auch mittelfristig so bleiben. Durch die abnehmende Geomagnetik dürften sich die Chancen auf DX damit leicht verbessern. Damit dürfte 21 MHz tagsüber regelmäßig öffnen, nachts 7 und 10 MHz. Auf den unteren Bändern muss weiterhin mit Gewitterstörungen gerechnet werden. Der beginnende herbstliche Charakter der Kurzwellenausbreitung dürfte im 40-m-Amateurfunkband morgens Kontakte nach Australien und Neuseeland ermöglichen.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL

Termine

Distrikt und Bund

2022

17.09.2022	Flohmarkt Biberach
20.11.2022	Distriktversammlung in Stetten am kalten Markt, Krs. Sigmaringen
03. - 04.12.	Mitgliederversammlung Baunatal (Neuer Termin)

OV / Veranstaltungen

September

15.09	OV Sindelfingen, P42	Mitgliederversammlung mit Wahlen
23.09.	OV Ermstal, P31	Mitgliederversammlung

Oktober

06.10.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
06.10.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
10.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
16.10.	OV Ludwigsburg, P06	Ausflug zur Sternwarte Stuttgart

November

03.11.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
--------	-------------------------	----------

Dezember

01.12.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
12.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Béatrice.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.